

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1787

38 (20.9.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Sortierung der Badendurlachischen Brandversicherungs-Berechnung vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787. Also für den Jahrgang 1786.

Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1786. bis dahin 1787.

	fl.	kr.		fl.	kr.
Im Oberamt Hochberg. — —	647.	2.	Wielandischen Curatel zu Carlsruhe, Capital. — — —	600 fl. —	
— — Röteln wegen Röteln 628 fl. 7 kr.			Zinns vom 2ten Sept. 1786. bis 4ten Oct. 1787. zu 4 p. Cent vor 1 Jahr 1 Monat. — — —	26. —	
— — und Sausenburg. 526. 40.	<u>1154.</u>	<u>47.</u>		<u>626. —</u>	
	1801.	49.		—:.	769. 20 kr.
Im Oberamt Badenweiler. — —	331.	14½.			
— — Carlsruhe. — —	613.	34.	Wie hievor in mehrerem erwähnt, sind nach hochfürstl. Regierungs-Befehlung vom 8ten Aug. 1787. H.N. 9725. zu ersetzen, als:		
— — Durlach. — —	386.	52.	Der Landallmosen-Berechnung zu Durlach Capital. — — —	244 fl. 24½ kr.	
— — Pforzheim. — —	379.	33½.	Zinns hievon vom 20sten Aug. 1785. bis 20sten Oct. 1787. zu 4 p. Cent vor 2. Jahr 2. Monat. — — —	22. 49.	
— Amt Stein und Langensteinbach. 151. 34½.	41.	43½.		<u>267.</u>	<u>134.</u>
— — Münzshaim. — —	16.	33.	Der Rötler-Brandversicherungs-Casse, Ueberschussgelder de 1782. — — —	63.	41½.
Von dem Lebensort Höhenweiterabach. 16. 33.	<u>16.</u>	<u>15½.</u>	Dem Spital Schopfheim Capital term. 31sten Oct. — — —	400 fl. —	
Von denen Lebensorten Müllhausen und Lehningen. — — —	—:.	1937. 20½.	Zinns vom 31sten Oct. 1786. bis dahin 1787. — — —	20. —	
Summa der zum Brandschadens-Ersatz p. 1786. gewidmeter Gelder —:.	4465 fl. 37½ kr.		Demselben ferner Cap. term. 24sten Nov. — — —	400. —	
			Zinns vom 24sten Nov. 1786. bis 24sten Nov. 1787. — — —	20. —	
				<u>840. —</u>	
				—:.	1170 fl. 55½ kr.
Verfüg. der 1785ger Brandversicherungs-Berechnung Badendurlachischen Landesamts vom 2ten Nov. 1786. stehen zum Ersatz der zu Befreiung älterer Brandschaden aufgenommener Capitalien und der seit der letzten Brandversicherungs-Repertition hievon zu bezahlender Zinns amoch zu vergüten, und zwar:			Es ist nach hochfürstl. Regierungs-Befehlung vom 23sten May 1787. weiters zu vergüten dem Pfarr- und Schulmeliorations-Fundo zu Durlach, an Zins p. rato, in der 1785ger Berechnung zu wenig zu		
Der Landallmosen-Berechnung zu Durlach, Capital — — —	136 fl. 56¼ kr.				
Zinns hievon vom 20sten Aug. 1786. bis 20sten Oct. 1787. vor 1 Jahr 2 Monat zu 4 pro Cent. — — —	6.	23½.			
	<u>143.</u>	<u>20.</u>			
Und der Rath und geh. Registrator					

gerechnete. — — — — — fl. 4 kr.
 Und der Spital Schaffney Ettlingen vi Decr.
 H.N. 1267. vom 31sten Jan. 1787. an
 Kosten wegen zu empfangen gehabter Ca-
 pitalien. — — — — — 2. 14.

Neue Brandschäden, vom 10ten
 Jan. 1787.

Oberamt Hochberg, zu Broggingen,

Schmid Bühler allda wegen den roten fl. kr.
 Merz 1787. ihme abgebrannten Hauses,
 Scheuer und Stallung. — 300 fl. —
 Sinns hievon 20sten May
 1787. bis den 20sten Sept. d.
 2. vor 4. Monat. — — 5. —

305. —
 — 307. 18.
 (Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Rhodt. Da die ausgetretne ohneheliche ge-
 schwängerte Rosina Hagelsteininn von Gotteramstein,
 auf die ergangne etical Citation nicht erschienen; so
 ist dieselbe per Rescriptum vom 22ten August d. J.
 H.N. 10328. der Hochfürstl. Badenschen Landen
 verwiesen und ihr ihr ohnehelich gebohrnes Kind zur
 Selbsterhaltung anheim gewiesen worden. Welches
 zur Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.
 Signatum Rhodt den 18ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad Amt allda.

Baden. Andreß Volantin von Insming
 aus Lothringen und Joseph Damm von Altschweier,

deren erster wegen Diebstahls, letzter hingegen we-
 gen auf sich geladnen Verdachts eines Todtschlags da-
 hier in Untersuchung und gefängliche Haft gekommen,
 aus solcher aber gewaltsamer Weise ausgebrochen und
 auf die erlassne Steckbriefe nicht wieder beygefangen
 worden sind, werden unter der Bedrohung der Lands-
 verweisung und Schiagung ihrer Namen an den Gal-
 gen andurch vorgeladen, daß sie sich vom heutigen an-
 binnen 6 Wochen vor allhiefigem Amt wieder einfin-
 den und das weitere rechtliche abwarten sollen. Si-
 gnatum Baden den 15ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Wer an die nach der Vermö-
 gensuntersuchungs = Inventur Ganthmäßig erkundne
 Perverruenmacher Schäferische Wittib etwas rechtmäßi-
 ges zu fordern hat, solle seine Forderung Montags
 den 5ten nechst eintretenden Monats October um so
 mehr auf dem hiesigen Rathhaus angeben und liqui-
 diren, als sonst ein jeder sich die Schuld selbst zu-
 zuschreiben hat, wenn er bey Verabsäumung des
 Termins nachhero mit seiner Forderung von der
 Ganthmäßike ausgeschlossen wird. Carlsruhe den 5ten
 September 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Ueber das Verschuldete Vermö-
 gen des hiesigen Burgers, Kiefernmeisters und Witt-
 wens Johannes Ewen, ist per Rescriptum sub
 H.N. 11813. vom 23ten Septembers v. J. der
 Ganthth erkannt worden. Da nun zu Liquidirung
 deßen Schulden Montags der 5te nechst eintretenden
 Monats October festgesetzt worden. so werden alle die-
 jenige, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben
 zu machen haben, dergestalten vorgeladen, daß sie sich
 bemelten Tags auf dem hiesigen Rathhaus einfinden,
 wegen ihren zu documentirenden Forderungen liquidi-

ren, über das Vorkzugsrecht streiten und des weitem
 abwarten sollen, da sie ansonst von der Ganthth werden
 ausgeschlossen werden. Carlsruhe den 5ten August
 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Alle diejenige, welche an den hie-
 sigen Bürger und Fuhrmann alt Adam Rückle etwas
 zu fordern haben; werden auf den 1ten Oct. h. a.
 zur Liquidation in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey zu
 erscheinen, sub poena præclusi andurch vorgeladen
 und sollen ihre Beweisurkunde mitbringen. Signa-
 tum Durlach den 4ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an den ausgetret-
 nen Bürger und Schneider Kaspar Greiner von
 Hasel eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeynen,
 sollen sich zur Liquidirung derselben an dem, auf den
 12ten October 1787 dazu anberaumten Termin, in
 der Fürstl. Stadtschreiberey Schoppsheim einfinden und
 ihre Beweise mitbringen, im Richterscheinungsfall
 aber gewärtigen, daß sie damit nicht werden gehört
 werden. Signatum Lörrach den 6ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu vertheilen sind.

Carlsruhe. Nachstehende = des Prinzen
 Louis Hochfürstl. Durchl. gehörige zwey Güterstücke

werden in einen 3 jährigen Bestand gegeben, als der
 in ohngefähr 1 1/2 Morgen bestehende sogenannte Vog-

liche Garten vorm Kupferer Thor am beyerthelmer Weg; und der Klosteracker, hinterm Fasanengarten, am Linthimer Weg, 4 $\frac{1}{2}$ im Mies halte. d. Die Liebhaber können sich bey dem Herrschafft. Mayer zu Gottsau sogleich melden.

Carlsruhe. Beym Hoffschuhmacher Stab dahier in der Rütergas ist der ganze mittlere Stock seines Hauses, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnen Keller und Holzremise bis den 23ten Oct. oder bis den 23ten Jan. zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Sellmethischen Behausung, in der Baldgas ist im obern Stock, eine tapes-

zierte Stube und Kammer vor ledige Personen zu verlehnen und kan auf den 23ten October bezogen werden, das nähere kan man bey dem Hofkopsmacher Sellmeth erfragen.

Carlsruhe. In dem Kuppelischen Haus seind hinten aus 2 Logies auf den 23ten October zu beziehen.

Carlsruhe. Bey Rathsverwandten und Kieffermeister Wichtermann liegen 200 fl. Pfleggeld und 100 fl. Junstgeld parat und können täglich gegen gerichtliche Versicherung da erhoben werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Montags den 1ten October Vormittags um 8 Uhr werden in der hiesig Fürstl. Seiffenfabrique öffentlich versteigert werden. Ein sehr großer ungefehr 2 $\frac{1}{2}$ Centner schwerer kupferner Kessel und ein eiserner großer Kessel, so ungefehr 10 Centner wiegt.

Carlsruhe. Die in die Gannthmaße des hiesigen Burgers und Kieffermeister Johannes Löwen gehörige Behausung sammt Platz Hofraith und übriger Zugehörthe neben Hr. Rathsverwandten Wichtermann und dem Landgraben gelegen, vornen auf den Kaffeetier Hr. Friedrich Lacher und hinten Schuhmachermeister Kraus gelegen, wird Montags den 24ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus ein für allemal verkauft werden. Welches anmit dem Publico zur Nachricht wissend gemacht wird. Carlsruhe den 5ten August 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Montags den 24ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr werden die in die Schneider Johannes Fischerische Gannthmaße gehörige in dem sogenannten Sommerstreich neben Schneidermeister Dänzer und Kieffermeister Holzmann gelegne 3 Viertel Acker auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich versteigert werden. Welches zur Nachricht der Kaufustigen anmit wissend gemacht wird. Carlsruhe den 5ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Der Secklermeister Concebt in Carlsruhe, ist gesonnen seine gelegne Behausung samt Hof und Garten im Pfannenstill, einseit neben Hoflaquay Striß, anderseit neben Herrn Cammeranzlist Dresch, aus eigener Hand zu verkauffen, Liebhabere belieben sich selbst bey obgemeldtem einzufinden, um das nähere zu erfragen.

Durlach. Kronenwirth Schrott zu Durlach ist gesonnen, seine ansehnliche Wirthschaftsbehauung zur goldenen Krone, mit Keller, Stallungen und Schener, in öffentlicher Staigerung, oder auch wann sich Liebhabere finden sollten, aus freier Hand zu verkauffen. Dieses Haus hat nicht nur die beste Lage, indem es mitten auf dem Marktplatz bey dem Kaufhaus steht, sondern es ist auch mit etlichen dreßsig sehr schönen Zimmern, Platz zu wenigstens hundert Stück Pferd, einer grossen Hofraithung und 2 Bronnen versehen; die Liebhabere hiezu belieben sich bis künftigen 1ten Octob. Nachmittags um 2 Uhr in bemeldtem Kronenwirthshaus einzufinden.

Bruchsal. Demnach auf Dienstag den 25ten des laufenden Monats September frühe 10 Uhr in dahiesig Fürstlicher Hofkellerey verschiedene Gattungen Bruchheimer Weine, als Neuenbürger von den Jahren 1766, 1779, 1783, und 85. zusammen gegen 19 Fuder, sodann Bruchsaler und andre Bruchheimer von den Jahren 1783. und 1786. zusammen gegen 97 Fuder betragend gegen baare Zahlung öffentlich an den Meißbietenden versteigert werden, als wird solches des Endes zur Nachricht bekannt gemacht, damit die deßfalligen Liebhaber auf besagten Tag und Zeit dahier bey der Hofkellerey sich einzufinden; die Proben an den Fässern nehmen und nach Belieben in Steigerung sich einlassen können. Bruchsal den 3ten Sept. 1787.

Hochfürstl. Speierische Hofkellerey daselbst.

Carlsruhe. Beym Hofkopsmacher Sellmeth in der langen Straß sind aller Sorten gute Florz, Lioner Taffet und Mandelatlaß, englische und französische Bänder, ferner alle sorten Mouselins, Lino, Kammertücher, Batist, feine Spitzen, auch gute Besfedern, alles billigen Preises zu haben.

Persohnen so gesucht werden.

Zohenwetterspach. Dahier wird ein Kuchengartenbau und die Behandlung der Obstbäume unverschrytheter Mann als Gärtner gesucht, der den vollständig verstehe.

Nachricht.

Birkenfeld. Der vor einigen Jahren hiesiglich ausgetretene Grenadier Michael Strebler von der Burg Birkenfeld gebürtig wird in Befolge Hochfürstl. Regierungsbefehls unter Anberaumung eines vierzehnjährigen peremptorischen Termins öffentlich vorgeladen, sich binnen dieser Frist vor dahiesigem Oberamt zu stellen, seines Austrittswegen zu verantworten, oder der Confiscation seines Vermögens, der Landesverweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen sich zu gewärtigen. Birkenfeld den 8ten August 1787. Hochf. Mark. Bad. Oberamt allda.

Lahr im Breisgau. Nachdem man in Erfahrung gebracht und mit vielem Befremden vernehmen müssen, daß einige derer hiesigen Bürgern welche sich die Qualität als Deputirte von diesartiger Bürgerschaft angemast und beigelegt haben, hin und wieder außerhalb auf den Namen und Credit der Stadt Gelder entlehnt und beträchtliche Summen aufgenommen, wir aber die solcher Gestalten auf alhiefige Stadt contrahirte Schulden keineswegs und um so weniger für gemeine Stadtschulden annehmen, noch erkennen können, als nach der üntern 17ten laufenden Monats von höchstpreistlichen Reichskammergericht zu Wezlar ergangnem und publicirtem Urtheil, ihnen anmasslichen Stadideputirten die Entlehnung dergleichen Geldern ohne vorherige Anzeige und besondre Erlaubnis höchstgedachten Reichsgerichts schlechterdingen verboten worden ist, wir auch die Gläubiger mit ihren diesseitigen Forderungen lediglich an dieselige ver-

weisen werden, denen solche ohne hinlängliche Vollmacht und Genehmigung des hieselbsten Stadtraths und Bürgerschaft den Vorschuß gethan und das Geld dargeliehen haben; Als wird ein solches hiermit zu jedermanns Nachricht und Warung, um sich vor unangenehmen Folgen und Schaden zu hütthen, angezeigt und bekannt gemacht. Lahr im Breisgau den 17ten September 1787.

Stadtrath dahier.

Gemmingen. Der wegen seiner verschwenderischen Lebensart, Schulden Kontrahirens und äusserst schädlichen Handelschaftstreibung, besonders mit Pferden, bekannte hiesige Bürger Johannes Stöffer; wird in Gemässheit der sub datis 6 & 17. Aug. h. a. ergangnen hoherrschastlich gnädigen Verordnungen, hiemit pro prodigo erklärt und mundtod gemacht. In Befolg dessen also solches, hierdurch zur jedermännlichen Wissenschaft mit dem Anfügen gebracht, daß von dato an, Niemand mehr selchem mit einigem Geldvorklehen an Handen gehen oder einige Handelschaft mit ihm treiben möge; allermassen man den oder diejenigen, so gleichwohl hierwieder handeln würden, nicht nur bey dem hiesigen Amt kein Gehör geben, sondern jeden Handel für null und nichtig und jede Schuldforderung an ihn, für verlustig erklärt wird. Signatum Gemmingen den 15ten Sept. 1787.

Hochfürstl. von Neippergisch und Hochfreyherrlich von Gemmingsche Stabs Beamten.
S. Th. v. Berg. Rothmund.

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist diesen Augenblick wieder neu angekommen und zu haben.

Trenck's (Friedrichs Freyherrns von) merkwürdige Lebensgeschichte 2ter und letzter Theil, 8. Berlin 1787. 54 fr.

Harlebens (Franz Joseph) allgemeine Bibliothek der neuesten juristischen Litteratur, ersten Band, erstes Stück. gr. 8. 1787. 1 fl. 12 kr.

Geborene.

Carlsruhe. Den 10. September Johann Friedrich, Vater; Johann Wilhelm Kiefer, Burger und Wagnermeister. Den 13ten Christian Ludwig, Vater: Hr. Christian Georg Fischer Gastgeber zum goldnen Kreuz. Eodem Sophie Elisabeth, Vater; David Kefler,

Bürger und Hutmachermeister. Den 17ten Friederike Johanne, Vater; Johann Philipp Keller, Burger und Glasermeister. Den 16ten Rosine Barbare Dorothee, Vater, Joseph Blochmann, Hinterjass in Klein Carlsruhe.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den alten Zollbereuter Lurschka zu Stollhofen in Gnaden zur Ruhe zu setzen und an dessen Stelle den in Diensten der Frau Erbprinzessin Hochfürstl. Durchl. bisher als Loguan gestandnen Kemper als Zollbereuter der Kemmer Stollhofen und Schwarzjach auch eines

Theils des Oberamts Kastadt zu ernennen. Ferner haben dieselbe gnädigst geruhet den bisherigen Mundschenk Hr. Franz Herr zum Hofstetter den gewestnen Bepfenschent Hr. Alexander Schlegel zum Mundschenk und den bisherigen Hofstellereylieferknecht Hr. Johann Christian Rachaël zum Bepfenschent zu befördern.